

# Keiner will Produkte, in denen Kinderarbeit steckt!

Bei 155 Produkten aus 77 Ländern ist laut eines im September 2020 veröffentlichten Berichts des U.S. Department of Labor in Bezug auf Kinderarbeit besondere Vorsicht geboten. Die österreichische Entwicklungsorganisation Jugend Eine Welt macht daher auf Produkte aufmerksam, die in punkto Kinderarbeit besonders verdächtig sind.

  
**JUGEND  
EINE  
WELT**



Eine Familie beim wöchentlichen Sonntagsfrühstück. Bei welchen Alltagsgegenständen und Lebensmitteln vermutest du, dass sie oft unter Einsatz von ausbeuterischer Kinderarbeit hergestellt werden?

Die Auflösung hierzu findest du auf der Rückseite.

**2021**  
Jahr gegen  
Kinderarbeit

[www.jugendeinewelt.at](http://www.jugendeinewelt.at)

# Keiner will Produkte, in denen Kinderarbeit steckt!

Hier kannst du sehen, in welchen Alltagsgegenständen und Lebensmitteln häufig missbräuchliche Kinderarbeit steckt. Oft wissen wir gar nicht, welches Leid wir mit unserem Kaufverhalten unterstützen. Denn zahlreiche Produkte und Waren des täglichen Lebens beinhalten ausbeuterische Kinderarbeit. Bitte achte deshalb beim Einkauf auf faire Produktionsbedingungen! Jeder Einzelne, der hier Kinder- und Menschenrechte berücksichtigt, leistet einen wichtigen Beitrag!

**1 Gold:** Nach Angaben der ILO\* sind in 22 Ländern Kinder an der Gewinnung des Edelmetalls beteiligt. Weniger als ein Prozent des weltweiten Goldes stammt bisher aus fairem Handel.

**6 Bekleidung:** Die Modebranche ist voll von Kinderarbeit — sei es beim Anbau von Baumwollsamens über die Ernte, dem Spinnen von Garn bis hin zu den verschiedenen Phasen der Herstellung von Kleidungsstücken in Fabriken. Allein Baumwolle wird bereits in 15 Ländern von Kindern gepflückt und weiterverarbeitet.

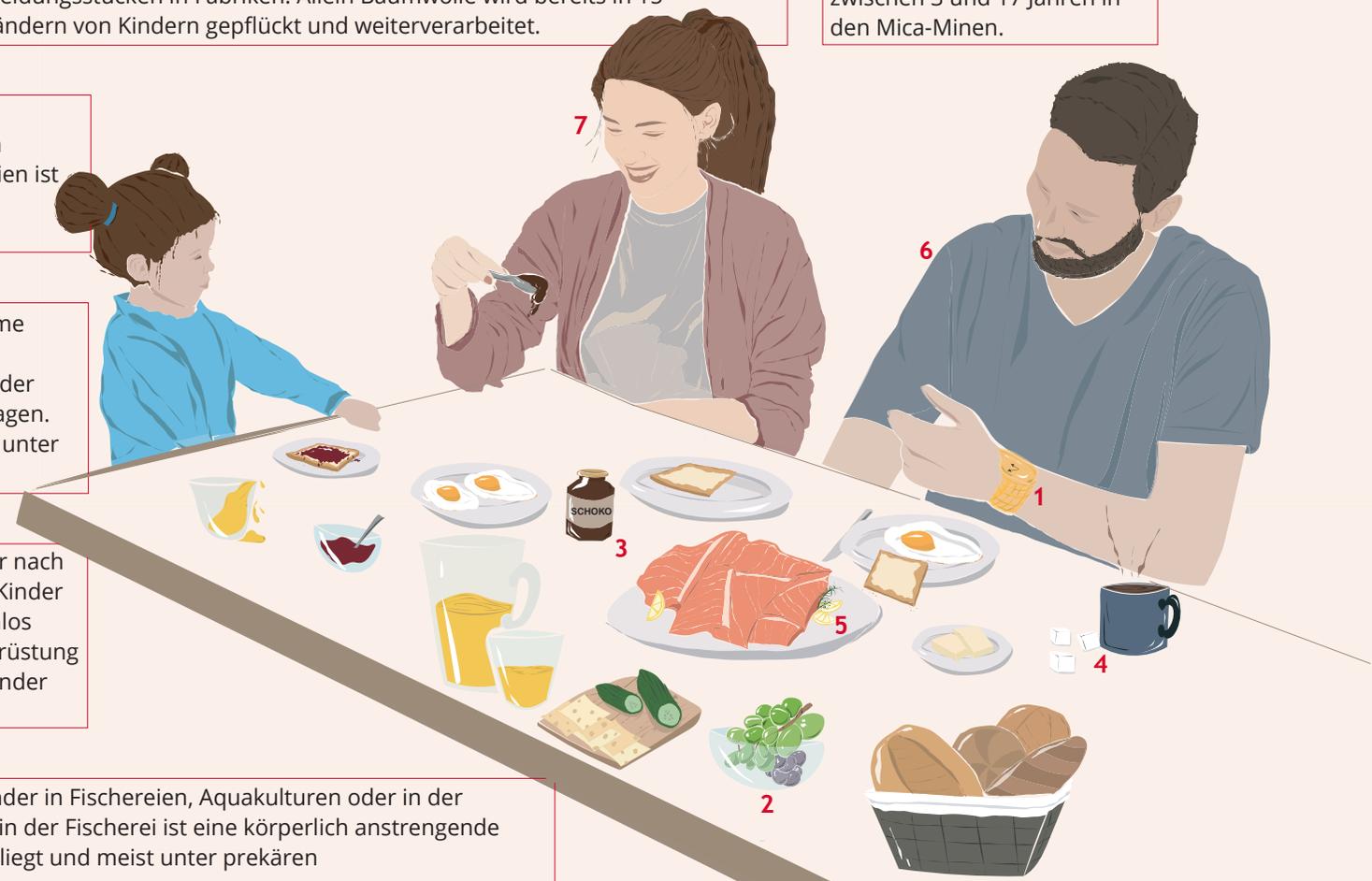
**2 Weintrauben:** Leider sind auch oft importierte Kern- und Steinfrüchte wie Weintrauben nicht frei von Kinderarbeit. In Ländern wie Argentinien und Kolumbien ist es keine Seltenheit, dass diese Obstsorten von Kindern geerntet und weiterverarbeitet werden.

**3 Kakao und Palmöl:** Genussmittel wie Schokoladencreme enthalten meist sogar mehrere Produkte, die von Kinderarbeit betroffen sind. In 7 Ländern arbeiten Kinder unter missbräuchlichen Bedingungen auf Kakaoplantagen. Palmöl wird in Malaysia, Indonesien und Sierra Leone unter ausbeuterischen Umständen von Kindern hergestellt.

**4 Zucker und Kaffee:** Die Zuckerrohrindustrie wird leider nach wie vor von Kinderarbeit und Ausbeutung dominiert. Kinder werden in 18 Ländern von GrundbesitzerInnen schamlos ausgenutzt und arbeiten oft ohne entsprechende Ausrüstung und Verpflegung. Laut ILO setzen zudem 17 Länder Kinder auf Kaffeeplantagen ein.

**5 Fisch:** In nicht weniger als 11 Ländern müssen sich Kinder in Fischereien, Aquakulturen oder in der fischverarbeitenden Industrie abquälen. Die Tätigkeit in der Fischerei ist eine körperlich anstrengende Arbeit, die langen durchgehenden Arbeitszeiten unterliegt und meist unter prekären Bedingungen ausgeführt wird.

**7 Mica/Glimmer:** Das Mineral sorgt in Kosmetikprodukten für den perlmuttartigen Schimmer auf Haut und Nägeln, ist aber auch in diversen Zahnpasten zu finden. Allein in Madagaskar arbeiten rund 11.000 Kinder zwischen 3 und 17 Jahren in den Mica-Minen.



\*International Labor Organisation